

Gleitschneeproblem in den schneereichen Gebieten Oberkärntens



2300 m

Glocknergruppe, Schobergruppe,
Kreuzekgruppe, Ankogelgruppe,
Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer
Dolomiten, Gailtaler Alpen West,
Karnische Alpen West, Karnische
Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



Nockberge, Villacher Alpe,
Karawanken West, Karawanken Mitte,
Karawanken Ost



Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe,
Koralpe



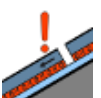
Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



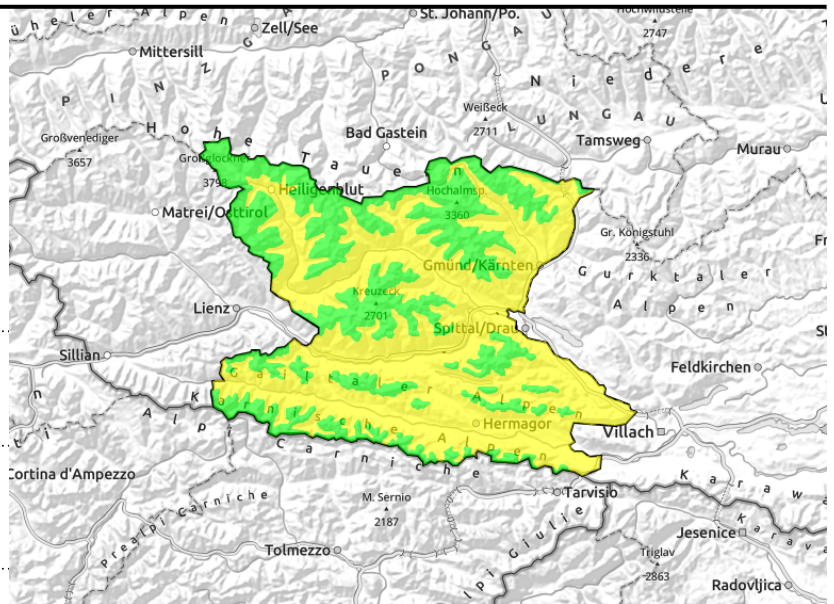
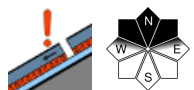
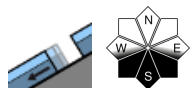
sehr groß

Exposition



21.12.2020**Regionsbericht**

Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost

**Geländeteile unter Gleitschneerissen meiden**

In tieferen, vor allem sonnseitigen Lagen ist die mächtige Schneedecke weiterhin in Bewegung. Gleitschneerisse werden teils größer und vor allem an steilen Grasmattenhängen oder glattem Untergrund können Gleitschneelawinen noch immer spontan abrutschen. Diese können mitunter auch noch etwas größer werden. In hohen und hochalpinen Lagen sind noch vereinzelt Gefahrenstellen vorhanden welche aber allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt, ist sehr kompakt und auch spannungsarm. An der Oberfläche kann sich auch immer wieder eine härtere Kruste bilden. Das Fundament der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. An steilen sonnseitigen Grasmattenhängen ist die Schneedecke noch in Bewegung.

Wetter

Die Höhenströmung dreht auf West und es gelangen feuchte aber sehr milde Luftmassen über die Alpen. Nach einer wechselnd bewölkten Nacht geht es im Süden eher wechselhaft und im Norden freundlich in den Montagmorgen. Der Vormittag verläuft dann überwiegend freundlich. Am Nachmittag nimmt die leichte Bewölkung wieder zu. Bei meist schwachem Wind aus westlicher Richtung liegen die Temperaturen in 2000 m zwischen -2 und +1 Grad.

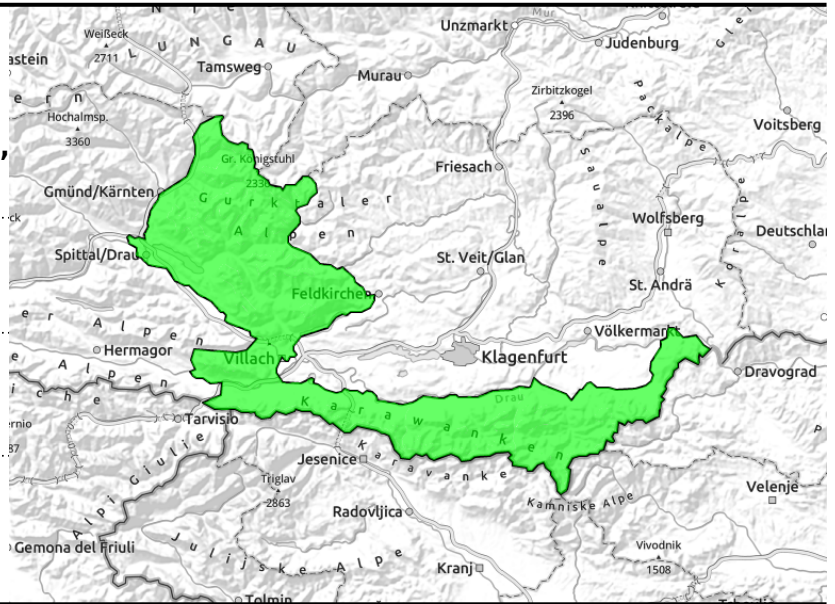
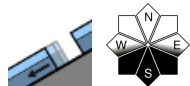
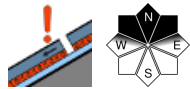
Tendenz

In der Nacht auf Dienstag kann eine Warmfront für sehr geringen Niederschlag sorgen. Die Lawinengefahr ändert sich nicht.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

21.12.2020**Regionsbericht**

**Nockberge, Villacher Alpe,
Karawanken West, Karawanken Mitte,
Karawanken Ost**

**Es sind nur noch sehr vereinzelt Gefahrenstellen vorhanden**

Sehr vereinzelt sind in höheren Lagen noch Gefahrenstellen vorhanden, wo eine Lawinenauslösung noch möglich ist.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und ist feucht. Im Fundament sind lockere aufbauend umgewandelte Schneekristalle vorhanden. Von einer härteren Kruste bis zu aufbauend umgewandelte Kristalle ist derzeit alles zu finden.

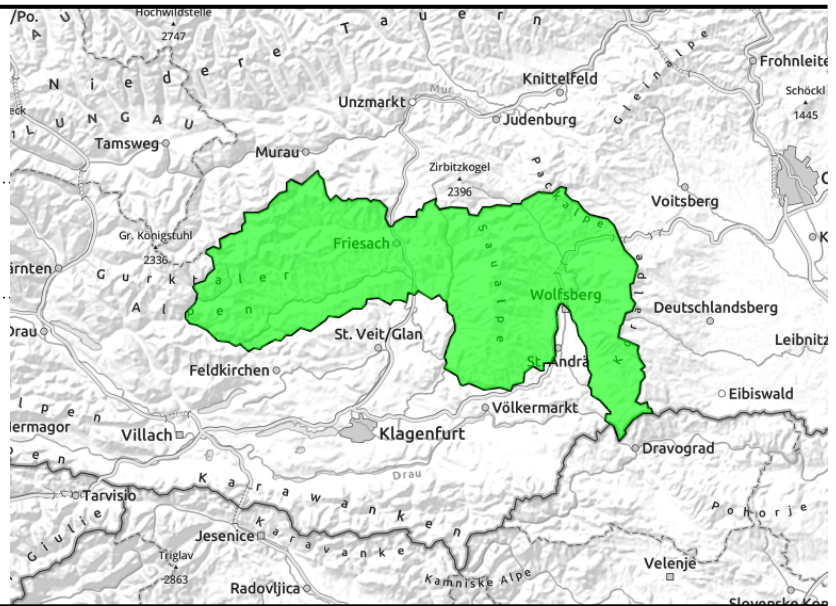
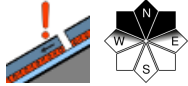
Wetter

Die Höhenströmung dreht auf West und es gelangen feuchte aber sehr milde Luftmassen über die Alpen. Nach einer wechselnd bewölkten Nacht geht es freundlich in den Montagvormittag. Die meiste Sonne gibt es am wahrscheinlich zu Mittag und am frühen Nachmittag. In Unterkärnten hält sich in den Niederungen der Nebel. Der Wind weht schwach aus südwestlicher Richtung. In 2000 m erreichen die Temperaturen -1 Grad.

Tendenz

In der Nacht auf Dienstag kann eine Warmfront für sehr geringen Niederschlag sorgen. Die Lawinengefahr ändert sich nicht.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

21.12.2020**Regionsbericht****Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe****Geringe Lawinengefahr bei feuchtem Schnee**

Nur noch sehr vereinzelt sind Gefahrenstellen vorhanden. Aus sehr steilem Gelände können sich kleine Nassschneerutsche lösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gesetzt und nimmt von West nach Ost ab. Durch die nächtliche Abkühlung kann sich an der Oberfläche eine Harschkruste bilden.

Wetter

Die Höhenströmung dreht auf West und es gelangen feuchte aber sehr milde Luftmassen über die Alpen. Nach einer wechselnd bewölkten Nacht geht es freundlich in den Montagvormittag. Die meiste Sonne gibt es am wahrscheinlich zu Mittag und am frühen Nachmittag. In Unterkärnten hält sich in den Niederungen der Nebel. Der Wind weht schwach aus westlicher Richtung. In 1500 m erreichen die Temperaturen null bis +4 Grad.

Tendenz

In der Nacht auf Dienstag kann eine Warmfront für sehr geringen Niederschlag sorgen. Die Lawinengefahr ändert sich nicht.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Triebeschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition